

Situation des Wasserhaushalts im Freistaat Sachsen

Bericht vom: 06.05.2025

Herausgegeben von: Abteilung Wasser, Boden, Kreislaufwirtschaft
Anzahl der Seiten: 7
Berichtszeitraum: 29.04. bis 06.05.2025
Datenbereitstellung durch: Deutscher Wetterdienst (DWD), Landestalsperrenverwaltung (LTV),
Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft (BfUL)

1 Meteorologische Situation

1.1 Witterung und Wetterlage in der vergangenen Woche

Zu Beginn des Berichtszeitraumes sorgte Hochdruckeinfluss für störungsfreies Wetter in Sachsen. Infolgedessen blieb es vom 29.04. bis zum 01.05. niederschlagsfrei. Am Nachmittag des 02.05. näherten sich von Norden her Tiefausläufer und überquerten Sachsen. Zunächst gab es nur vereinzelt kräftige Gewitter mit Niederschlagsmengen bis 10 mm, im Südwesten von Sachsen blieb es meist niederschlagsfrei. Auch am 03.05. blieb das Wetter wechselhaft und die durchziehenden Tiefausläufer sorgten gebietsweise für schauerartigen Regen und einzelne Gewitter. Die registrierten Niederschlagsmengen lagen meist zwischen 3 und 18 mm, in Nordsachsen bis 28 mm. Danach lenkte ein Tiefdruckkomplex über Nordeuropa kühlere Meeresluft nach Sachsen und es blieb bis zum 05.05. niederschlagsfrei.

Die Trockenheit, die seit Beginn des Abflussjahres 2025 (01.11.2024) mit einer Unterbrechung im Januar 2025 anhält, setzte sich im April und Anfang Mai weiter fort. Auch der Regen am 03.05. reduzierte das Niederschlagsdefizit nur geringfügig. Seit Beginn des Abflussjahres im November 2024 hat sich an den beobachteten Stationen ein Niederschlagsdefizit von 4 % (Leipzig-Halle) bis 40 % (Zinnwald-Georgenfeld) ausgebildet (siehe Tabelle A-1 im Anhang).

1.2 Aktuelle Wetterlage und Wetterentwicklung

Unter schwachem Hochdruckeinfluss fließt mit einer nördlichen Strömung Luft polaren Ursprungs nach Sachsen. In der Nacht zieht von Norden her ein schwacher Tiefausläufer über die Region hinweg.

Heute bleibt es heiter bis wolkig und niederschlagsfrei. Die Temperaturen erreichen Werte zwischen 12 und 16 °C, im Bergland 6 bis 12 °C. In der Nacht zieht Bewölkung auf und am Mittwochmorgen kann es vereinzelt etwas regnen. Am Mittwoch ist es meist wolkig und örtlich sind Schauer und leichter Regen möglich. In der Nacht zum Donnerstag bleibt es bei geringer Bewölkung niederschlagsfrei. Am Donnerstag ist es erneut stärker bewölkt aber meist niederschlagsfrei. Auch am Freitag wird kein Regen erwartet. Am Wochenende deutet sich eine schwache Tiefdrucktätigkeit an. Dabei sind aber sehr wahrscheinlich nur leichte Niederschläge möglich.

2 Hydrologische Situation

2.1 Oberirdischer Abfluss

Zu Beginn des Berichtszeitraumes (29.04. um 12 Uhr) lagen die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf MQ(April) bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe:	15	bis	60 % des MQ(Monat),
Nebenflüsse der Mittleren Elbe:	40	bis	45 % des MQ(Monat),
Schwarze Elster:	30	bis	55 % des MQ(Monat),
Mulde:	15	bis	25 % des MQ(Monat),
Weißer Elster:	15	bis	35 % des MQ(Monat),
Spree:	25	bis	50 % des MQ(Monat),
Lausitzer Neiße:	25	bis	30 % des MQ(Monat),
Elbe:	30	bis	45 % des MQ(Monat).

Die zum Teil ergiebigen Niederschläge vom 03.05. führten dazu, dass die Wasserführung in den Fließgewässern anstieg. Dabei erreichten die Durchflüsse am 03./04.05. an einzelnen Pegeln in den Flussgebieten der Nebenflüsse der oberen Elbe, der Mulde, der Schwarzen Elster und der Spree das 2,0 bis 2,7fache des langjährigen Vergleichswertes für den Monat Mai. Bis zum Ende des Berichtszeitraumes sank die Wasserführung in allen Flussgebieten wieder unter den langjährigen Vergleichswert des Monats Mai.

Heute früh (06.05. um 7 Uhr) lagen die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf MQ(Mai) bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe:	30	bis	80 % des MQ(Monat),
Nebenflüsse der Mittleren Elbe:	50	bis	60 % des MQ(Monat),
Schwarze Elster:	55	bis	80 % des MQ(Monat),
Mulde:	25	bis	35 % des MQ(Monat),
Weißer Elster:	25	bis	50 % des MQ(Monat),
Spree:	30	bis	75 % des MQ(Monat),
Lausitzer Neiße:	20	bis	45 % des MQ(Monat),
Elbe:	35	bis	55 % des MQ(Monat).

Die Durchflüsse an den Pegeln bewegen sich aktuell auf einem ähnlich niedrigeren Niveau wie im Mai in den Dürrejahre 2018, 2019 und 2020. Die Anzahl der Pegel im Niedrigwasser hat sich im Vergleich zur Vorwoche leicht erhöht. Heute Morgen (06.05.) wurde an 17 (11 %) von 150 ausgewerteten Pegeln ein Durchfluss unter MNQ(Jahr) registriert. An 47 (32 %) weiteren Pegeln wurde das MNQ(Jahr) fast erreicht. In den kommenden Tagen wird, auf Grund der vorhergesagten niederschlagsarmen Witterung, die Wasserführung in den Fließgewässern weiter zurückgehen.

Die Durchflüsse der **sächsischen Elbepiegel** bewegen sich am aktuell zwischen 35 bis 55 % MQ(Mai). Da keine Abflussrelevanten Niederschläge angekündigt sind, wird die Wasserführung auf dem sächsischen Elbabschnitt weiter langsam sinken.

Die 72-Stunden-Vorhersagen für die Elbepegel sowie aktuelle Informationen zur Entwicklung der hydrologischen Lage sind auf der Informationsplattform des Landeshochwasserzentrums im Internet veröffentlicht. Wasserstände und Durchflüsse an den sächsischen Pegeln können unter »[Aktuelle Wasserstände Sachsen](#)« abgerufen werden.

Aktuelle Wasserstände und die Wasserstandsvorhersage des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes Elbe sind auch auf der Website des Elektronischen Wasserstraßen-Informationsservice (ELWIS) unter »[Wasserstände & Vorhersagen](#)« zu finden.

Die monatlichen Untersuchungsergebnisse zur chemischen Gewässergüte für ausgewählte sächsische Fließgewässer sind unter Wasserbeschaffenheit der Fließgewässer im »[Gewässerkundlichen Monatsbericht](#)« veröffentlicht.

2.2 Bodenwasserhaushalt

Die Messung der Bodenfeuchte erfolgt an den vier Bodendauerbeobachtungsflächen (BDF) kontinuierlich mittels Bodenfeuchtesensoren, die in verschiedenen Tiefenstufen installiert sind. Aus den gemessenen Bodenfeuchten und bodenphysikalischen Kennwerten wird für die vier BDF-II-Standorte der pflanzenverfügbare Wasservorrat im Wurzelraum und der aktuelle Auffüllstand des Bodenwasserspeichers abgeleitet. Die Messwerte werden monatlich aktualisiert. Anfang Mai waren überwiegend konstante bis sinkende Bodenfeuchten in den Oberböden und teilweise vereinzelt noch leicht steigende Bodenfeuchten in tieferen Bodenschichten zu beobachten.

Die Messwerte können unter »[Informationen zur Bodenfeuchte](#)« abgerufen werden.

2.3 Grundwasser

Am 05.05. unterschritten ca. 81 % der ausgewerteten 251 Messstellen den monatstypischen Grundwasserstand um durchschnittlich 42 cm (Medianwert). Im Mai des Vorjahres betrug die Unterschreitung 21 cm an ca. 40 % der ausgewerteten Messstellen.

Die Grundwasserstände können unter »[Aktuelle Grundwassersituation](#)« abgerufen werden.

2.4 Talsperren und Speicher

In Tabelle A-3 im Anhang ist der Inhalt ausgewählter Talsperren und Speicher der LTV zusammengestellt. Bei den Talsperren und Speichern ist das Stauziel zu 77 bis 100 % erreicht.

In den Talsperren Rauschenbach und Lehmühle erfolgt die behördlich genehmigte Vergrößerung des Betriebsraumes bis 31.10.2026 bzw. bis 2027 im Rahmen der Ersatzwasserversorgung der Talsperre Lichtenberg.

Aktuelle Informationen und Messwerte zu den Stauanlagen der LTV können unter »[Talsperrensteuerzentrale](#)« abgerufen werden.

Abkürzungsverzeichnis

AS	Alarmstufe
BDF	Bodendauerbeobachtungsfläche
BfUL	Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft
DWD	Deutscher Wetterdienst
HHW bzw. HHQ	Äußerster Wasserstands- bzw. Durchflusswert, höchster bekannt gewordener Scheitelwert
HW bzw. HQ	Höchster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne
IGHR	Gewöhnlicher Hochwasserrückhalteraum
LTV	Landestalsperrenverwaltung
MHW bzw. MHQ	Mittlerer höchster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)
MNW bzw. MNQ	Mittlerer niedrigster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)
MQ(Monat)	Mittlerer Durchflusswert des angegebenen Monats
MW bzw. MQ	Mittlerer Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)
NNW bzw. NNQ	Äußerster Wasserstands- bzw. Durchflusswert, niedrigster bekannt gewordener Tagesmittelwert
NW bzw. NQ	Niedrigster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)
NWA	Niedrigwasseraufhöhung
Q	Durchfluss
WS	Wasserspeicher
TS	Talsperre

Tabelle A-1: Niederschlag

Berichtstag: 06.05.2025

Messzeit: 07.00 Uhr

Station	Vormonat: April			Berichtsmonat: Mai			Abweichung		
	Monatssumme			Normalwert*	Summe bis 05.05.		seit 01.11. 2024	[mm]	[%]
	Normalwert*	Messwert	Messw./Normalw.		Messwert	Messw./Normalw.			
[mm]	[mm]	%	[mm]	[mm]	[%]				
Bad Muskau	32	14	45	61	15,1	25	-65	-24	
Bertsdorf-Hörnitz	33	20	59	60	8,9	15	-67	-25	
Görlitz	36	10	27	59	14,1	24	-83	-32	
Aue	47	33	70	78	11,0	14	-124	-35	
Chemnitz	41	23	56	66	17,9	27	-66	-22	
Marienberg	52	33	63	79	11,6	15	-117	-31	
Nossen	40	31	78	65	9,2	14	-113	-36	
Klitzschen bei Torgau	30	40	134	52	21,5	41	-16	-6	
Lichtenhain-Mittelndorf	39	21	53	65	5,8	9	-98	-29	
Zinnwald-Georgenfeld	53	27	50	86	11,3	13	-181	-40	
Dresden-Klotzsche	36	22	61	63	13,8	22	-78	-31	
Hoyerswerda	33	13	38	57	15,7	28	-90	-34	
Kubschütz, Kr. Bautzen	34	19	56	65	12,0	18	-89	-33	
Leipzig/Halle	32	66	207	51	21,8	43	-9	-4	
Plauen	34	33	96	58	7,7	13	-76	-33	

* vieljährige Mittelwerte der internationalen Referenzperiode 1991-2020 für den jeweiligen Monat

Tabelle A-2: OberflächengewässerBerichtstag: 06.05.2025
Messzeit (MEZ): 07:00 Uhr

Pegel / Gewässer	W [cm]	Q [m³/s]	Q/ MQ(m) [%]	Q/ MNQ(a) [%]	Abweichung Q _{akt} -Q _{vorw} [m³/s]
Dresden / Elbe	89	130	25	117	-49,0
Kirnitzschtal / Kirnitzsch	41	0,710	40	114	0,000
Porschdorf 1 / Lachsbach	47	1,61	40	180	-0,100
Elbersdorf / Wesenitz	38	1,46	59	198	0,000
Dohna / Müglitz	16	0,789	19	317	-0,100
Ammelsdorf / Wilde Weißeritz	7	0,312	17	276	0,000
Herzogswalde 2 / Triebisch	28	0,075	18	203	-0,072
Piskowitz 2 / Ketznerbach	44	0,277	42	155	-0,021
Merzdorf / Döllnitz	43	0,413	41	135	-0,098
Neuwiese / Schwarze Elster	71	1,12	35	381	0,164
Schönau / Klosterwasser	15	0,232	47	160	0,026
Zescha / Hoyersw. Schwarzwasser	48	0,611	57	185	0,000
Großdittmannsdorf / Große Röder	53	1,55	60	248	0,290
Golzern 1 / Mulde	89	18,9	20	141	-2,90
Zwickau-Pölbitz / Zwickauer Mulde	62	4,71	19	147	-0,560
Wechselburg 1 / Zwickauer Mulde	70	9,25	24	138	-0,480
Aue 1 / Schwarzwasser	88	1,98	17	147	-0,260
Chemnitz 1 / Chemnitz	28	1,10	22	168	-0,070
Nossen 1 / Freiburger Mulde	45	2,01	20	156	-0,270
Hopfgarten / Zschopau	33	2,32	17	144	-0,600
Lichtenwalde 1 / Zschopau	144	5,71	16	152	0,590
Borstendorf / Flöha	49	2,48	16	143	-0,170
Adorf 1 / Weiße Elster	17	0,400	15	111	-0,056
Kleindalzig / Weiße Elster	45	6,55	32	133	-2,34
Mylau / Göltzsch	38	0,467	18	170	-0,065
Böhlen 1 / Pleiße	84	2,66	34	90	-0,220
Bautzen 1 / Spree	74	1,66	54	197	0,110
Gröditz 2 / Löbauer Wasser	36	0,529	36	172	-0,040
Jänkendorf 1 / Schwarzer Schöps	34	0,264	34	200	-0,027
Holtendorf / Weißer Schöps	25	0,080	23	133	0,000
Rosenthal 1 / Lausitzer Neiße	135	4,40	32	146	-0,070
Görlitz / Lausitzer Neiße	132	2,94	13	61	-1,00
Zittau 6 / Mandau	34	0,872	24	166	-0,067

Tabelle A-3: Talsperren und Speicher

Berichtstag: 05.05.2025

Messzeit: 7:00 Uhr

Talsperre	Inhalt bis Stauziel	Inhalt bis Vollstau	aktueller Inhalt	Proz. Füllung von Inhalt bis Stauziel	Tendenz zur Vorwoche
	Mio. m ³	Mio. m ³	Mio. m ³	%	Mio. m ³
TS Gottleuba	10,430	12,970	10,309	99	-0,037
TS Lehmühle	16,906	21,958	13,007	77	-0,359
TS Klingenberg	14,139	16,116	13,724	97	-0,095
TS Neunzehnhain 1	0,507	0,507	0,506	100	0,001
TS Neunzehnhain 2	2,895	2,895	2,817	97	-0,006
TS Saidenbach	20,738	22,360	19,052	92	0,000
TS Lichtenberg	11,442	14,450	0,000	0	0,000
TS Rauschenbach	14,220	15,200	13,980	98	-0,201
TS Eibenstock	64,636	74,650	62,311	96	-0,179
TS Cranzahl	3,016	3,096	2,546	84	-0,024
TS Carlsfeld	2,406	2,980	2,392	99	-0,007
TS Sosa	5,820	5,937	5,545	95	-0,054
TS Dröda	14,820	17,320	14,799	100	0,001
TS Muldenberg	4,926	5,773	4,690	95	-0,051
TS Werda	3,628	4,879	3,432	95	-0,033
TS Pöhl	52,830	61,980	51,801	98	-0,222
TS Bautzen	37,680	42,827	36,394	97	-0,199
TS Quitzdorf	16,480	20,927	14,974	91	-0,064
TS Altenberg	0,896	0,948	0,879	98	-0,014

Bemerkungen:

TS Rauschenbach: Behördl. genehmigter Teileinstau des IGHR bis Stauziel 597,27 mNN mit Inhalt 14,22 Mio. m³ (+3,00 Mio.m³) bis 31.10.2026 im Rahmen der Ersatzwasserversorgung der TS Lichtenberg.

TS Lehmühle: Behördl. genehmigter Teileinstau des IGHR bis Stauziel 519,76 mNN mit Inhalt 16,90 Mio.m³ (+2,00 Mio.m³) bis 2027 im Rahmen der Ersatzwasserversorgung der TS Lichtenberg.

TS Lichtenberg: Absenkung der Talsperre im Zusammenhang mit der Generalsanierung.

TS Gottleuba: Behördl. genehm. innerjährlicher Stauziel bis 422,59 müNN (10,430 Mio.m³) bis 15.06.2025.

TS Cranzahl: Behördl. genehm. innerjährlicher Stauziel bis 714,77 müNN (3,016 Mio.m³) bis 15.06.2025.

TS Sosa: Behördl. genehm. innerjährlicher Stauziel bis 637,70 müNN (5,820 Mio.m³) bis 15.06.2025.

TS Dröda: Behördl. genehm. innerjährlicher Stauziel bis 433,39 müNN (14,820 Mio.m³) bis 15.06.2025.

TS Saidenbach: Behördl. abgestimmtes temporäres Stauziel bis 437,67 müNN (20,738 Mio.m³) bis 15.06.2025.